

## Aktionsplan - Maßnahmen im Ziel 2.3

Ziel	2.3 Stärkung der Nahmobilität		
<b>Indikator</b>	Anzahl Vorhaben/ Ausgebaute Fuß- und oder Radwege	Anzahl Leuchten mit nachgewiesener Energieeffizienz	Anzahl Studien/ Konzepte
<b>Ausgangslage 2014</b>	0 Vorhaben / 0 km	0	0
<b>Zielzustand 2020</b>	10 Vorhaben / 5 km	60	1
<b>Maßnahme</b>	<b>2.3.1 Qualitativer Ausbau von Gemeindestraßen und Plätzen einschl. deren Fuß-/Radwege</b>	<b>2.3.2 Energieeffiziente Straßen-/ Wegebeleuchtung</b>	<b>2.3.3 Alternative und innovative Mobilitätskonzepte zum ÖPNV</b>
<b>Fonds</b>	ELER	ELER	
<b>ELER Priorität</b>	6b (P)	6b (P)	
<b>Fördersatz</b>	Zuschuss in % , max. Förderhöhe in €		
<b>Kommunen</b>	65 % , max. 150.000 €	65 % , max. 20.000 €	--
<b>Unternehmen</b>	--	--	max. 35 % , max. 10.000 €
<b>Vereine/ LAG/ Sonstige</b>	--	--	50 % , max. 10.000 €
<b>Fördergegenstand, Definition des Förderinhalts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur Gemeindestraßen, Plätze und Wege n. § 3 Abs. 1 Nr.3a, b und 4 SächsStrG</li> <li>- qualitativer Ausbau innerörtlicher Straßen- u. Wege durch barrierearme Übergänge, Verknüpfung v. ÖPNV-Knotenpunkten, Radwegen u. ä.</li> <li>- Ausbaustandard/ Dimension sind unter demografischen Aspekten und Auslastung des Straßennetzes zu prüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung energieeffizienter Infrastruktur, z. B. Nutzung energieeffizienter Beleuchtung des öffentlichen Straßennetzes</li> <li>- Straßenbeleuchtung in Baulast der Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Mobilität durch alternative und innovative Mobilitätskonzepte zum ÖPNV, z.B. Schaffung Mitfahrzentrale oder Anruftaxi, Einbindung von Kooperationspartnern in die Mobilitätskonzepte, z. B. regionale Busunternehmen/Anbieter;</li> <li>- nur konzeptionelle Untersuchungen und Studien</li> </ul>
<b>Vorlagen/ Nachweise und Erklärungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotos vom Ist-Zustand</li> <li>- Planung Soll-Zustand, Entwurfsphase</li> <li>- Lageplan des Objektes</li> <li>- Finanzierungsplan mit detaillierter Kostenermittlung, z. B. nach DIN 276</li> <li>- Nachweis kommunaler Baulastträgerschaft zum Projektantrag (Auszug aus dem Gemeindestraßenverzeichnis)</li> <li>- Erklärung zur Vorrangförderung über Fachförderrichtlinie KStB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigentumsnachweis bzw. Nachweis kommunaler Baulastträgerschaft</li> <li>- Rechnerischer Nachweis, dass eine Erhöhung der Energieeffizienz vorliegt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsbeschreibung</li> <li>- Finanzierungsplan mit detaillierter Kostenermittlung</li> </ul>
<b>Hinweise/ Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlagen, Nachweise und Erklärungen sind mit dem Projektantrag vorzulegen, ausgenommen die zum Zeitpunkt der Bewilligung bei der Bewilligungsbehörde einzureichenden Nachweise/ Genehmigungen;</li> <li>- Beachtung der Vorgaben zur Einhaltung der Baukultur</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlagen, Nachweise und Erklärungen sind mit dem Projektantrag vorzulegen, ausgenommen die zum Zeitpunkt der Bewilligung bei der Bewilligungsbehörde einzureichenden Nachweise/ Genehmigungen</li> </ul>